

## Gottes Schöpferkraft oder: Siehe ich mache alles neu

➔ NEÜ

Jes 43,19-21

- 19 *Seht, ich schaffe Neues! / Es wächst schon auf. / Merkt ihr es nicht? / Ich bahne einen Weg durch die Wüste, / lege Ströme in der Einöde an.*  
 20 *Schakale und Strauße, die Wüstentiere ehren mich, / weil ich der Wüste Wasser gab / und Ströme in der Öde fließen ließ, / damit mein auserwähltes Volk zu trinken hat.*  
 21 *Dieses Volk, das ich mir schuf, / soll erzählen, was ich tat.*

➔ Was gibt es zu erzählen?

### 1. „Siehe ich schaffe Neues, merkt ihr es nicht“ – **Schöpfung**

1Mose 1,1-3 und 31

- 1 *Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.*  
 2 *Die Erde war formlos und leer. Finsternis lag über der Tiefe, und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.*  
 3 *Da sprach Gott: „Es werde Licht!“ Und das Licht entstand.*  
 31 *Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war tatsächlich sehr gut. Es wurde Abend und wieder Morgen – der sechste Tag.*

Vorher: nichts

Nachher: „Es war sehr gut.“ – so die Einschätzung Gottes

Jes 42,5 *So spricht Gott der HERR, / der den Himmel geschaffen und ausgespannt / und die Erde und all ihr Gewächs ausgebreitet hat; / der dem Volk auf ihr den Atem gab, / ihren Bewohnern Leben und Geist*

Jes 45,12 **Ich, ich** habe die Erde gemacht und den Menschen auf ihr geschaffen. **Ich** war es, **meine Hände** haben die Himmel ausgespannt, und all ihrem Heer habe ich Befehl gegeben. [REÜ]

Wozu?

➔ Gottes Herrlichkeit und Kraft erkennen und ihm danken!

Ps 8,4+10 *Sooft ich den Himmel anschau, das Werk deiner Hand, / den Mond und die Sterne, die du gemacht hast ... wie herrlich ist dein Name überall auf der Welt!*

Ps 19,2 *Der Himmel rühmt die Herrlichkeit Gottes, / und die Wölbung bezeugt des Schöpfers Hand.*

Röm 11,36 *Denn von ihm kommt alles, / durch ihn steht alles / und zu ihm geht alles. / **Ihm gebührt die Ehre für immer und ewig!** Amen.*

Offb 4,11 *„**Würdig bist du, unser Herr und Gott, dir gebührt Ehre und Ruhm und alle Macht, denn du hast alle Dinge erschaffen. Du hast es gewollt, und die Schöpfung entstand.**“*

Röm 1

19 *Denn was von Gott erkennbar ist, ist unter ihnen bekannt. Gott hat es ihnen vor Augen gestellt.*

20 *Seine unsichtbare Wirklichkeit, **seine ewige Macht und göttliche Majestät** sind nämlich seit Erschaffung der Welt in seinen Werken zu erkennen. Die Menschen haben also keine Entschuldigung.*

21 *Trotz allem, was sie von Gott wussten, **ehrten sie ihn aber nicht als Gott und brachten ihm auch keinerlei Dank.** Stattdessen verloren sich ihre Gedanken ins Nichts, und in ihrem uneinsichtigen Herzen wurde es finster.*

22 *Sie hielten sich für Weise und wurden zu Narren.*

23 ***Die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes vertauschten sie mit Bildern** von sterblichen Menschen, mit Abbildern von Vögeln, vierfüßigen und kriechenden Tieren.*

2. Siehe ich schaffe Neues, merkt ihr es nicht – **„Dein König kommt zu dir!“**

Jes 11,1

1 *Aus Isais Stumpf wächst ein Spross, / aus seinen Wurzeln schießt ein neuer Trieb.*

2 *Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, / der Geist der Weisheit und des Verstands, / der Geist des Rates und der Kraft, / der Erkenntnis und der Ehrfurcht vor dem HERRN.*

3 *Den HERRN zu fürchten ist ihm eine Lust.*

Jer 23,5 [REÜ] *Siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da werde ich dem David einen gerechten Spross [o. einen rechtmäßigen Nachkommen] erwecken. Der wird als König regieren und verständig handeln und Recht und Gerechtigkeit im Land üben.*

-> Siehe auch Jes 53,2 *Wie ein kümmerlicher Spross wuchs er vor ihm auf, / wie ein Trieb aus dürrem Boden. ...*

### 3. Siehe ich schaffe Neues, merkt ihr es nicht – **Gottes Auferstehungskraft**

Eph 1

- 18 *Er gebe eurem Herzen erleuchtete Augen, damit ihr seht, zu welcher großartiger Hoffnung er euch berufen hat, und damit ihr wisst, wie reich das herrliche Erbe ist, das auf euch, die Heiligen, wartet;*
- 19 *damit ihr erkennt, **wie überwältigend groß die Kraft ist**, die in uns Gläubigen wirkt; die Kraft, die nur zu messen ist an der **gewaltigen Macht**,*
- 20 *die er an dem Messias wirken ließ, als er ihn von den Toten auferweckte und ihn in den himmlischen Welten an seine rechte Seite setzte.*
- 21 *Dort thront er jetzt, hoch über allen Gewalten, allen Mächten und Autoritäten; über allem, was Rang und Namen in dieser und auch in der zukünftigen Welt hat.*
- 22 *Gott hat ihm alles zu Füßen gelegt und ihn, der über alles herrscht, auch zum Haupt der Gemeinde gemacht.*

Doppelte Wirkung:

- Auferweckung Jesu
- Jesus als Herrscher auf den Thron gesetzt

Wozu?

➔ Die Macht des Königs erkennen!

Mt 28,18 *Da trat Jesus auf sie zu und sagte: „**Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben.**“*

➔ Die Auferstehungskraft Gottes erkennen!

Eph 1,19 *damit ihr erkennt, **wie überwältigend groß die Kraft ist, die in uns Gläubigen wirkt***

## 4. Siehe ich schaffe Neues, merkt ihr es nicht – **eine neue Schöpfung**

2Kor 5,17 *Wenn also jemand mit Christus verbunden ist, ist er **eine neue Schöpfung**: Was er früher war, ist vergangen: Sieh doch, etwas Neues ist entstanden!*

Gal 6,15 *Schließlich kommt es nicht darauf an, beschnitten oder unbeschnitten zu sein, sondern allein auf die **Neuschöpfung**.*

Eph 2,1 *Auch euch hat er <mit Christus> lebendig gemacht, obwohl ihr durch eure Sünden und Verfehlungen tot wart. ... uns mit dem Christus lebendig gemacht – ja, auch uns, die durch ihre Verfehlungen tot für ihn waren.*

Vorher: tot

Nachher: mit Christus lebendig gemacht -> mit Christus auferstanden

Wozu?

➔ zur Verherrlichung Gottes!

Jes 43,7 *„... jeden, der mein Eigentum ist, / **den ich zu meiner Ehre erschuf**, / den ich formte und machte!“*

Jes 60,21 *Dein Volk wird nur aus Gerechten bestehen, / und das Land wird für immer ihr Eigentum sein; / ein blühender Garten, vom **HERRN** angelegt, / **ein Werk seiner Hände zu seinem Ruhm**. – REÜ ein Werk seiner Hände, **sich zu verherrlichen**.*

Jes 61,3 *und den Trauernden Zions Freude zu bringen. / Schmuck bekommen sie anstelle von Schmutz, / Freudenöl statt Trauersack, / Jubellieder statt Mutlosigkeit. / Man nennt sie «Terebinthen der Gerechtigkeit», / **eine Pflanzung des HERRN, die seine Herrlichkeit zeigt**.*

## 5. Siehe ich schaffe Neues, merkt ihr es nicht – **gute Werke**

Eph 2,10 *In Christus Jesus sind wir Gottes Meisterstück. Er hat uns geschaffen, dass wir tun, was wirklich gut ist, gute Werke, die er für uns vorbereitet hat, dass wir damit unser Leben gestalten.*

- *NLB Denn wir sind Gottes Schöpfung. Er hat uns in Christus Jesus neu geschaffen, damit wir die guten Taten ausführen, die er für unser Leben vorbereitet hat.*

Gottes Schöpfung – NEÜ: Meisterstück

„geschaffen“ -> dafür sind wir da

- vergleiche Joh 15,16 *Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich euch. **Ich habe euch dazu bestimmt, dass ihr losgeht und Frucht bringt – Frucht, die Bestand hat. ...***

Vorher: eigene Werke, um sich vor Gott etwas zu verdienen

Nachher: gute Werke aus Liebe zu Jesus

Wozu?

Kol 1,10 *Denn ihr sollt **den Herrn mit eurem Leben ehren und ihn erfreuen mit allem, was ihr tut.** So werdet ihr ein fruchtbringendes Leben führen, das an guten Werken reich ist, und **Gott immer besser kennenlernen.***

2Tim 2,21 *Wer sich davon entfernt und reinigt, wird ein Gefäß für die Festtafel sein, ein heiliges Gefäß, **das dem Hausherrn nützt** und zu jedem guten Werk bereitsteht.*

Kol 3,10 *Ihr seid neue Menschen geworden, die ständig erneuert werden. **So entspricht ihr immer mehr dem Bild, das der Schöpfer schon in euch sieht.***

## 6. Siehe ich schaffe Neues, merkt ihr es nicht – **Gottes Ebenbild**

Eph 4,23-24

23 *Ihr dagegen werdet im Geist und im Denken erneuert,*

24 *da ihr ja den neuen Menschen angezogen habt, **den Gott nach seinem Bild erschuf** und der von wirklicher Gerechtigkeit und Heiligkeit bestimmt ist.*

Röm 8,29 *Denn sie, die er schon vorher im Blick hatte, die hat er auch schon vorher **dazu bestimmt, in Wesen und Gestalt seinem Sohn gleich zu werden**, denn er sollte der Erstgeborene unter vielen Geschwistern sein.*

Wie sieht Gott aus?

Joh 1,14 *Er, das Wort, wurde Mensch und wohnte unter uns. Und **wir haben seine Herrlichkeit gesehen**, eine Herrlichkeit wie sie nur der Eine und Einzige vom Vater hat, erfüllt mit Gnade und Wahrheit.*

Joh 14,9 *„So lange bin ich schon bei euch, Philippus, und du kennst mich immer noch nicht?“, erwiderte Jesus. „**Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen!** Wie kannst du da sagen: »Zeige uns den Vater!«?“*

Gal 5,22+23 *Doch die Frucht, die der Geist wachsen lässt, ist: **Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.***

## 7. Siehe ich schaffe Neues, merkt ihr es nicht – **einen neuen Himmel und eine neue Erde**

Jes 65,17 *Denn wisst: **Ich werde einen neuen Himmel und eine neue Erde erschaffen.** / Dann sehnt sich keiner mehr zurück nach dem, was früher war, / keinem mehr kommt das noch in den Sinn. – vgl. Jes 66,22*

Gott schafft uns neu, damit wir dazu passen!